

# SUBMANDIBULEKTOMIE (ENTFERNUNG DER UNTERKIEFERSPEICHELDRÜSE)

Information und Anamnese für Patienten zur Vorbereitung des erforderlichen Aufklärungsgesprächs mit dem Arzt

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

rechts

links

## Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Teil-/Entfernung der Unterkieferspeicheldrüse vorgesehen (Submandibulektomie).

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in den vorgeschlagenen Eingriff erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

### GRÜNDE FÜR EINE SUBMANDIBULEKTOMIE

Die Unterkieferspeicheldrüse gehört zu den großen Speicheldrüsen des Menschen und liegt hinter dem Unterkiefer. Häufige Erkrankungen der Unterkieferspeicheldrüse sind angeborene oder erworbene Tumoren. Da eine Unterscheidung zwischen gut- und bösartigem Gewebe ohne Gewebeprobe nicht immer sicher möglich ist und auch gutartige Tumoren auf Dauer zu Problemen führen können, empfiehlt man in der Regel, die Unterkieferspeicheldrüse operativ zu entfernen.

Auch chronisch wiederkehrende Entzündungen der Unterkieferspeicheldrüse können ein Grund sein, die Drüse operativ zu entfernen; ebenso die Bildung von Speichelsteinen trotz drüsenhaltender Therapie. Kommt es durch akute Entzündungen zu einem Abszess, muss dieser ggf. ebenfalls operativ behandelt werden.

### ABLAUF DER OPERATION

Der Eingriff erfolgt in der Regel in Narkose, über die Sie gesondert aufgeklärt werden.

Zunächst werden meist schmerz- und blutstillende Medikamente im Bereich der geplanten Schnittführung eingespritzt, um postoperative Beschwerden zu lindern. Zur Überwachung des Gesichtsnervs, der durch die Unterkieferspeicheldrüse läuft, werden dann feine Elektroden im Bereich von Wange, Lippe oder Kinn in die Haut eingesetzt (Neuromonitoring).

Über einen kleinen Schnitt unterhalb und parallel zum Kiefer wird die Speicheldrüse freigelegt. In der Regel wird dann die komplette Drüse der entsprechenden Seite entfernt. Ist bereits ein bösartiger Tumor nachgewiesen, kann es ggf. erforderlich sein, auch die Lymphknoten der betroffenen Halsseite zu entfernen (sog. Neck Dissection). Hierüber werden Sie gesondert aufgeklärt.

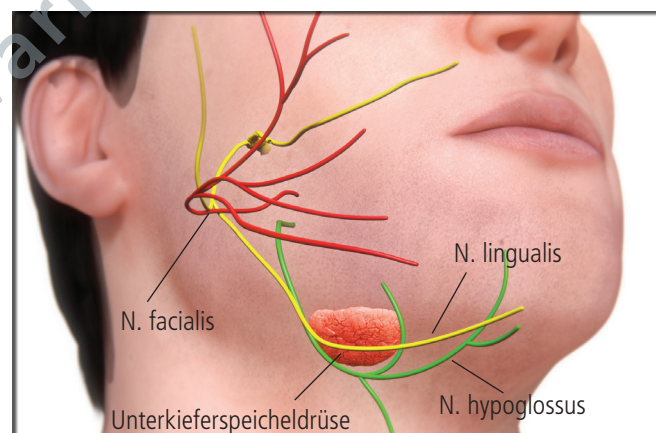
Eventuell während des Eingriffs auftretende Blutungen können in den allermeisten Fällen sofort behandelt werden, indem z. B. die Blutungsquelle mit einer elektrischen Pinzette verödet wird.

Am Ende der Operation werden ggf. dünne Kunststoffschläuche, sogenannte Drainagen, in die Wunde eingelegt, um Wundsekret

nach außen abzuleiten. Die Wunde wird anschließend mittels Naht verschlossen und mit einem Verband versehen.

### ALTERNATIV-VERFAHREN

In einigen Fällen können Veränderungen der Unterkieferspeicheldrüse beobachtet und der weitere Verlauf abgewartet werden. Zur Bestimmung der Veränderung kann zunächst eine Gewebeprobe mittels Punktion gewonnen werden. Bei bösartigen Tumoren ist unter bestimmten Voraussetzungen auch eine Bestrahlung oder Chemotherapie möglich.



Entzündungen und Abszesse können mit Antibiotika behandelt werden und Speichelsteine können ggf. mit Hilfe einer Speicheldrüse-Spiegelung entfernt werden. Tritt hierdurch keine Besserung ein, ist ein Eingriff empfehlenswert.

Ihr Arzt erklärt Ihnen gerne, warum er in Ihrem Fall eine Entfernung der Unterkieferspeicheldrüse empfiehlt.

### ERFOLGSAUSSICHTEN

Die Entfernung der Unterkieferspeicheldrüse ist heute ein Routineeingriff. Tumoren und Entzündungen können damit einfach und sicher behandelt werden.

Trotzdem kann es bei anatomischen Besonderheiten oder nach

Herausgeber: e.Bavarian Health GmbH  
Nürnbergener Straße 71, 91052 Erlangen  
PHONE. +49(0)9131-814 72-0  
FAX. +49(0)9131-814 72-99  
MAIL. kontakt@bavarian-health.com

Wissenschaftliche Fachberater: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro,  
Dr. med. Frank Waldfahrer  
Autor: Dr. med. Daniel Friedrich  
Juristische Beratung: Dr. jur. Bernd Joch  
Fotokopieren und Nachdruck auch auszugsweise verboten  
© 2016 e.Bavarian Health GmbH Reddat.: 10/2016

**BAVARIAN**health  
innovative medical solutions